

Weiningen, 21. November 2024

BEWERBUNG
für ein Praktikum als Informatiker EFZ Applikationsentwickler

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich befinde mich derzeit im dritten Semester meiner Ausbildung zum Applikationsentwickler EFZ / Wirtschaftsinformatiker an der WISS und bewerbe mich mit grosser Motivation um ein zweijähriges Praktikum als Informatiker EFZ in der Fachrichtung Applikationsentwicklung, das im Sommer 2025 beginnt.

Mein Interesse für Technik begann bereits im Alter von 11 Jahren, als ich meinen ersten Computer erhielt. Anfangs beschäftigte ich mich mit Gaming, doch schnell wollte ich die Technik dahinter verstehen und begann, die Funktionsweise von Software und Hardware zu erkunden. Dieses Interesse führte mich schliesslich zum Game Hacking, was für mich den Beginn meiner IT-Karriere darstellte. Seitdem habe ich mich kontinuierlich weitergebildet und mein Wissen in den Bereichen Programmierung, Cybersecurity und der gesamten IT-Landschaft von Hardware bis Software vertieft.

Zu meinen Stärken gehören logisches Denken und eine schnelle Auffassungsgabe. Ich bin ausdauernd und bereit, mich ständig neuen Herausforderungen zu stellen. In meiner Freizeit bin ich sportlich aktiv und spiele Fussball beim FC Blue Stars Zürich. Ich entwickle mein Wissen in IT und Cybersecurity kontinuierlich weiter. Zudem arbeite ich an meinem eigenen Startup, was mir hilft, praktische Erfahrungen in Softwareentwicklung und Sicherheitskonzepten zu sammeln.

Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, meine Motivation und Begeisterung in Ihrem Unternehmen einzubringen, und auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Die Ausbildung möchte ich mit höchstem Engagement und Einsatz absolvieren.

Freundliche Grüsse

Marco.P

Marco Pranjes

Beilagen: Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugniskopien und Zeugnis mit jetzigen Noten, Zertifikate



Marco Pranjés

Applikationsentwickler EFZ

✉ marcopranjes@gmail.com ☎ +41795140091 📍 Rebbergstr39, 8104 Weiningen ZH

Ausbildung

**Applikationsentwickler/
Wirtschaftsinformatiker**

Aug. 2023 - laufend

WISS Schulen, Zürich-Alstetten

2. Lehrjahr als Applikationsentwickler

Nebentätigkeiten

Gründer

Juli 2024 - laufend

QuickSolutions, Zürich

Aufbau meines eigenem Startups

quicksolutions.ch

Hobbys und Interessen

■ Fussballspielen beim FC
Bluestars seit 10 Jahren

■ Programmieren seit 6 Jahren

■ CyberSecurity seit 6 Jahren

■ Tech seit 8 Jahren

Familie

Abi Pranjés: *Unternehmer*

Katrin Pranjés-Lotti: *Selbständig*

Luca Pranjés: *Immobilienmarktkler*

Tech Stack

Entwicklungsumgebungen: Visual Studio, Visual Studio Code, PyCharm, IntelliJ IDEA, Xcode, neovim etc

Languages: JavaScript, Java, MySQL, NoSQL, CSS, Python, Swift, C++, C#

Schwerpunkte: Cybersecurity, Software Development, Machine Learning, Tech Innovation, etc

Operating Systems: Windows, macOS, Ubuntu, Debian, Kali Linux, etc

Weiteres: Auf meinem [GitHub](#) und [Webseite](#)

Referenzen

Auf Anfrage

Persönliche Daten

Geburtsdatum

22. August 2007

Webseite

marcop.tech

Kenntnisse und Fähigkeiten

Programmieren

CyberSecurity

Tech

IT-Management

Sprachen

Deutsch

Englisch B2 Cambridge (in
vorbereitung)

Italienisch

Kroatisch

Französisch

Zertifikate

Auf Anfrage

Alle Noten und die Jetzigen 21.11.2024

Name Marco Alessio Pranjes
Geburtsdatum 22.08.2007
AHV-Nummer 756.7491.3077.02
Beruf Informatiker/in EFZ
 Applikationsentwicklung

Klasse IFZK-2324-015-S3
von 21.08.2023
bis 31.07.2027

Fach	S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	Ø
Allgemeinbildung									5.5
Gesellschaft	4.0	5.5	6.0						
Sprache & Kommunikation	6.0	5.5	6.0						
Ø Allgemeinbildung									5.5
Allgemeinbildung Vertiefungsarbeit									
Allgemeinbildung Schlussprüfung									
Erweiterte Grundkompetenzen									5.5
Englisch Niveau 1	5.0	5.0	5.5						
Mathematik	4.0	5.5	6.0						
Ø Semester	4.5	5.5	6						
Informatikkompetenzen									5.5
117 Informatik- und Netzinfrastruktur für ein kleines Unternehmen realisieren	5.5								
122 Abläufe mit einer Scriptsprache automatisieren	4.5								
162 Daten analysieren und modellieren	4.5								
164 Datenbanken erstellen und Daten einfügen	5.0								
231 Datenschutz und Datensicherheit anwenden	5.0								
319 Applikationen entwerfen und implementieren	6.0								
431 Aufträge im eigenen Berufsumfeld selbstständig durchführen	5.0								
114 Codierungs-, Kompressions- und Verschlüsselungsverfahren einsetzen		5.0							
320 Objektorientiert programmieren		5.5							
123 Serverdienste in Betrieb nehmen		5.5							
254 Geschäftsprozesse im eigenen Berufsumfeld beschreiben		5.0							
293 Webauftritt erstellen und veröffentlichen		5.0							
306 Kleinprojekte im eigenen Berufsumfeld abwickeln		5.0							
347 Dienst mit Container anwenden		6.0							
169 Services mit Containern bereitstellen		6.0							
426 Software mit agilen Methoden entwickeln			5.5						
165 NoSQL-Datenbanken einsetzen			5.0						
322 Benutzerschnittstellen entwerfen und implementieren			5.5						
Ø Informatikkompetenzen (80%)									5.5
Überbetriebliche Kurse									
187 ICT-Arbeitsplatz mit Betriebssystem in Betrieb nehmen	5.5								
106 Datenbanken abfragen, bearbeiten und warten		3.5							
295 Backend für Applikationen realisieren		5.5							
294 Frontend einer interaktiven Webapplikation realisieren		6							
210 Public Cloud für Anwendungen nutzen		5.5							
Ø Überbetriebliche Kurse (20%)									5.2
Absenzen, Anzahl Lektionen									Total
entschuldigt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
unentschuldigt	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Rechtsmittelbelehrung

Zeugnisnoten, die in der Gesamtqualifikation (Qualifikationsverfahren) miteingerechnet werden, können in Zusammenhang mit einem nicht bestandenen Qualifikationsverfahren am Ende der Lehre angefochten werden.

Wer mit einer solchen Zeugnisnote nicht einverstanden ist, kann dies nach Erhalt des Zeugnisses der Schulleitung vorsorglich und innert 30 Tagen schriftlich und mit Begründung melden.

Abkürzungen

VA	Vertiefungsarbeit
SP	Schlussprüfung
disp	dispensiert

Notenskala

6.0	qualitativ und quantitativ sehr gut
5.5	Zwischennote
5.0	gut, zweckentsprechend
4.5	Zwischennote
4.0	den Mindestanforderungen entsprechend
3.5	Zwischennote
3.0	schwach, unvollständig
2.5	Zwischennote
2.0	sehr schwach
1.5	Zwischennote
1.0	unbrauchbar oder nicht ausgeführt
na.	nicht abgeschlossen
-	Noch keine Note

Name Marco Alessio Pranjcs
Geburtsdatum 22.08.2007
AHV-Nummer 756.7491.3077.02
Beruf Informatiker/in EFZ
 Applikationsentwicklung

Klasse IFZK-2324-015-S3
von 21.08.2023
bis 31.07.2027
 Zürich, 19. Dezember 2024

Fach	S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	Ø
Allgemeinbildung									5.5
Gesellschaft	4.0	5.5	6.0						
Sprache & Kommunikation	6.0	5.5	6.0						
Ø Allgemeinbildung									5.5
Allgemeinbildung Vertiefungsarbeit									
Allgemeinbildung Schlussprüfung									
Erweiterte Grundkompetenzen									5.5
Englisch Niveau 1	5.0	5.0	5.5						
Mathematik	4.0	5.5	6.0						
Ø Semester	4.5	5.5	6.0						
Informatikkompetenzen									5.0
117 Informatik- und Netzinfrastruktur für ein kleines Unternehmen realisieren	5.5								
122 Abläufe mit einer Scriptsprache automatisieren	4.5								
162 Daten analysieren und modellieren	4.5								
164 Datenbanken erstellen und Daten einfügen	5.0								
231 Datenschutz und Datensicherheit anwenden	5.0								
319 Applikationen entwerfen und implementieren	6.0								
431 Aufträge im eigenen Berufsumfeld selbstständig durchführen	5.0								
114 Codierungs-, Kompressions- und Verschlüsselungsverfahren einsetzen		5.0							
254 Geschäftsprozesse im eigenen Berufsumfeld beschreiben		5.0							
293 Webauftritt erstellen und veröffentlichen		5.0							
306 Kleinprojekte im eigenen Berufsumfeld abwickeln		5.0							
320 Objektorientiert programmieren		5.5							
347 Dienst mit Container anwenden		6.0							
165 NoSQL-Datenbanken einsetzen			5.0						
322 Benutzerschnittstellen entwerfen und implementieren			5.5						
323 Funktional Programmieren			5.5						
346 Cloud Lösungen konzipieren und realisieren									
426 Software mit agilen Methoden entwickeln			5.5						
Ø Informatikkompetenzen (80%)									5.0
Überbetriebliche Kurse									
187 ICT-Arbeitsplatz mit Betriebssystem in Betrieb nehmen	5.5								
106 Datenbanken abfragen, bearbeiten und warten		3.5							
210 Public Cloud für Anwendungen nutzen									
294 Frontend einer interaktiven Webapplikation realisieren			6.0						
295 Backend für Applikationen realisieren			5.5						
Ø Überbetriebliche Kurse (20%)									5.0
Absenzen, Anzahl Lektionen									Total
entschuldigt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
unentschuldigt	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Rechtsmittelbelehrung

Zeugnisnoten, die in der Gesamtqualifikation (Qualifikationsverfahren) miteingerechnet werden, können in Zusammenhang mit einem nicht bestandenen Qualifikationsverfahren am Ende der Lehre angefochten werden.

Wer mit einer solchen Zeugnisnote nicht einverstanden ist, kann dies nach Erhalt des Zeugnisses der Schulleitung vorsorglich und innert 30 Tagen schriftlich und mit Begründung melden.

Abkürzungen

VA Vertiefungsarbeit
SP Schlussprüfung
disp dispensiert

Notenskala

6.0 qualitativ und quantitativ sehr gut
5.5 Zwischennote
5.0 gut, zweckentsprechend
4.5 Zwischennote
4.0 den Mindestanforderungen entsprechend
3.5 Zwischennote
3.0 schwach, unvollständig
2.5 Zwischennote
2.0 sehr schwach
1.5 Zwischennote
1.0 unbrauchbar oder nicht ausgeführt
na. nicht abgeschlossen

Praktikum von WISS Lernenden im Betrieb

Unsere Lernenden absolvieren eine Informatiklehre, die sie mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) abschliessen. Integrierter Bestandteil der Ausbildung ist ein Praktikum in einem Informatikbetrieb oder einem Betrieb mit einer Informatikabteilung.

WISS Lernende besitzen bereits ein breites Grundlagenwissen, das vom Betrieb schnell eingesetzt werden kann.

4-jährige Ausbildung Informatiker/in EFZ

Informatiker/innen der 4-jährigen Ausbildung absolvieren in den Fachrichtungen Applikationsentwicklung oder Plattformentwicklung die unten aufgeführten Stationen während der 8-semesterigen Ausbildung.

Abfolge und Lerninhalt

Semester	Typ	Tätigkeiten
1, 2, 3, 4	Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 100% Ausbildung in der WISS MO – FR ▪ je Semester 8 IT-Module inkl. ÜK-Module ▪ Allgemeinbildung ABU ▪ Mathematik ▪ Englisch ▪ Sport
5, 6	Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 90% praktische Ausbildung im Betrieb MO – FR ▪ 10% Ausbildung in der WISS, ½ Tag pro Woche
7	Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 90% praktische Ausbildung im Betrieb ▪ 10% Ausbildung in der WISS, ½ Tag pro Woche
8	Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 90% praktische Ausbildung im Betrieb ▪ 10% Ausbildung in der WISS, ½ Tag pro Woche ▪ ABU Schlussprüfung im Juni in der WISS ▪ 10 Tage IPA zwischen März und Mai im Betrieb ▪ Das Praktikumsende ist am 31. Juli

Wichtige Termine

Praktikumsbeginn	QV-Anmeldung beim MBA durch WISS	Durchführen der IPA im Betrieb	Praktikumsende
August 2025	Oktober 2026	Frühling 2027	31.07.2027

Der IPA-Prozess beginnt im Okt/Nov 2027 mit dem Versand des Logins für die PKOrg Plattform durch die kantonale Prüfungskommission. Bis zu diesem Zeitpunkt muss im Betrieb die vorgesetzte Fachkraft, die die IPA betreuen wird, bekannt sein.

Danach gibt es obligatorische Info-Veranstaltungen von der WISS und der kantonalen Prüfungskommission.

Die IPA (ca. 80 Stunden) wird im Betrieb durchgeführt, vom Betrieb definiert und betreut.

Vorteile

Sie haben folgende Vorteile, wenn Sie WISS-Lernende einstellen:

- Der/Die Lernende hat die IT-Module abgeschlossen, dies ist die Basis für das Praktikum
- Berufsbildnerin bleibt WISS, Sie brauchen sich nicht um schulische Anliegen und die Anmeldung für das QV zu kümmern
- WISS wird Sie als Berufsbildner frühzeitig über den Ablauf des QV beziehungsweise der IPA oder VPA informieren
- Die schulische Ausbildung reduziert sich bei der 4-jährigen Ausbildung während dem Praktikum auf ½ Tag pro Woche

Rahmenbedingungen

- Sie schliessen mit WISS einen Zusammenarbeitsvertrag ab, der die allgemeinen Bedingungen regelt, und bekennen sich damit zur Bereitschaft WISS Lernende in einem entsprechenden Praktikum weiter auszubilden
- Mit den Lernenden wird ein Praktikumsvertrag abgeschlossen. Der vierfach ausgefertigte Vertrag muss vom Betrieb, der angehenden Praktikantin oder dem Praktikanten (eventuell deren gesetzlichen Vertretung), der WISS und dem Berufsbildungsamt unterzeichnet werden
- Mit dem Praktikumsvertrag wird ein Ausbildungsplan der WISS abgegeben
- Pro Semester wird im Praktikumsbetrieb ein Bildungsbericht erstellt, der mit der Praktikantin, dem Praktikanten besprochen und der WISS zugestellt wird
- WISS tritt als «Berufsbildnerin (Lehrmeisterin)» gegenüber dem kantonalen Berufsbildungsamt auf und ist entsprechend verantwortlich für die korrekte Anmeldung zum Qualifikationsverfahren QV

Leistungen und Aufgaben des Fachvorgesetzten im Praktikumsbetrieb

- erstellt ein kurzes Anforderungsprofil über die Praktikumsstelle des Betriebs mit wichtigen Angaben
- erstellt ein Ausbildungsprogramm für den praktischen Einsatz welches den Einsatzort, die Einsatzdauer und die Leistungsziele beinhalten, wir unterstützen Sie gerne dabei
- erfasst den Lernfortschritt in einem formal vorgegebenen Bildungsbericht, bespricht diesen mit der Praktikantin, dem Praktikanten und stellt diesen Bildungsbericht der WISS zeitnah zu
- gewährt der WISS die für die Ausbildungsplanung und Qualitätssicherung notwendigen Einblicke in den Arbeits- und Ausbildungsablauf der Praktikantin, des Praktikanten im Betrieb
- verpflichtet sich, die Praktikantin, den Praktikanten gemäss Ausbildungsprogramm auszubilden
- meldet bevorstehende oder eingetretene Veränderungen der verantwortlichen Berufsbildner/in

Fachvorgesetzte, Fachvorgesetzter

Die fachlichen Mindestanforderungen an eine Fachvorgesetzte oder an einen Fachvorgesetzten erfüllt, wer über eine der folgenden Qualifikationen verfügt:

- Abschluss als Informatiker/in EFZ und mindestens 2 Jahre beruflicher Praxis im Lehrgebiet
- EFZ eines verwandten Berufs mit den notwendigen Berufskennnissen in der Informatik und mit mindestens 5 Jahre beruflicher Praxis im Lehrgebiet
- Abschluss einer einschlägigen Weiterbildung der höheren Berufsbildung
- Abschluss eines einschlägigen Studiums an der Hochschule und mindestens 2 Jahre berufliche Praxis im Lehrgebiet

Höchstzahl der Lernenden im Betrieb

- Betriebe, welche eine Fachvorgesetzte oder einen Fachvorgesetzten zu 100 Prozent oder zwei zu je mindestens 60 Prozent beschäftigen, dürfen eine lernende Person ausbilden
- Mit jeder zusätzlichen Beschäftigung einer Fachkraft zu 100 Prozent oder von zwei Fachkräften zu je mindestens 60 Prozent darf eine weitere lernende Person im Betrieb ausgebildet werden

Beziehungen

